

Pressemitteilung

06.04.2020

kda Bayern richtet Arbeitsseelsorgetelefon ein

Nürnberg. Im Moment verändert sich die Weise, wie und wo wir arbeiten dramatisch. Für viele Menschen ist das Anlass zu Sorge oder gar existenzgefährdend. Deshalb hat der kda Bayern seit letzter Woche ein Arbeitsseelsorgetelefon eingerichtet. Hier besteht die Möglichkeit, sich die Sorgen in oder mit der Arbeit von der Seele zu reden. Das Arbeitsseelsorgetelefon ist unter der Rufnummer 0911 - 43 100 200 erreichbar und immer werktags von Montag bis Freitag jeweils zwischen 11 -14 Uhr und 16 – 19 Uhr besetzt.

Für fast alle Menschen in Bayern hat sich das Leben durch die Corona-Pandemie verändert, insbesondere das Arbeitsleben. Homeoffice, Kurzarbeit oder vielfache Überstunden bestimmen derzeit den beruflichen Alltag. Und nicht selten gehen damit besondere Belastungen für den Einzelnen/ die Einzelne und sein/ihr direktes privates Umfeld einher.

Zwar gibt es gerade viele staatliche oder private Initiativen, um finanzielle Engpässe möglichst klein zu halten oder Mehrbelastungen abzufedern. Doch letztlich muss der Einzelne/die Einzelne einen je eigenen Weg finden, mit der neuen Situation umzugehen.

„Gerade deshalb haben wir als kda Bayern das Arbeitsseelsorgetelefon eingerichtet“, sagt kda-Leiter Dr. Johannes Rehm. „Es ist unsere urchristliche Aufgabe, für unsere Nächsten in Notsituationen da zu sein. Als kda bieten wir mit dem Arbeitsseelsorgetelefon allen Menschen ganz unkompliziert eine Anlaufstelle für ihre beruflichen Unsicherheiten, Ängste oder übermäßigen Belastungen. Hier kann sich jeder und jede die eigenen Sorgen von der Seele reden.“

Die Gespräche am Arbeitsseelsorgetelefon sind vertraulich, persönlich und auf Wunsch auch anonym. Gesprächspartner*innen sind die Mitarbeitenden des kda Bayern. Gerade ihre vielfältige Erfahrung mit wirtschaftlichen Zusammenhängen und Strukturen sowie betrieblichen und beruflichen Krisen machen sie zu kompetenten Gesprächspartner*innen. Sie wissen, wovon ihr Gegenüber spricht, und hören als Seelsorger*innen gerne zu. Je nach Situation verweisen sie die Anrufer*innen an die zuständigen Fachstellen vor Ort, wie beispielsweise zur Rechts- oder Schuldnerberatung.

Alle weiteren Angebote des kda Bayern in Zeiten von Corona finden Sie aktuell unter <https://kda-bayern.de/>

Ansprechpartnerin: Dr. Sabine Weingärtner